

Qualifizierung zur Fachkraft

für den Gasgeräteumbau

Teilnahmevoraussetzungen und Zielgruppe

- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Arbeitssuchende mit gewerblich-technischer Ausbildung oder mehrjähriger Berufserfahrung im gewerblich-technischen Bereich
- gute Kommunikationsfähigkeiten
- Schulabschluss und angemessene Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- allen Interessenten stehen wir in einem persönlichen Gespräch zur Abklärung ihrer individuellen Teilnahmevoraussetzungen zur Verfügung

Projektdauer

6 Monate zzgl. 2 Monate Praktikum

Unterrichtszeiten

Montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Förderung

Unser Angebot ist selbstverständlich nach AZAV zertifiziert, sodass Ihre Teilnahme durch Ihren Kostenträger (Agentur für Arbeit, Jobcenter, Rentenversicherung, Bundeswehr, Berufsgenossenschaft etc.) per Bildungsgutschein zu 100% gefördert werden kann.

Termine/Notizen

TIP

... ist seit über 12 Jahren erfolgreich in der Schulung und Vermittlung tätig. Hauptsitz unseres Unternehmens ist Mönchengladbach.

Aufgrund unserer langjährigen Erfahrung verfügen wir über umfangreiche Kenntnisse im Bereich der Beratung und der daraus resultierenden Vermittlung in eine Ausbildung oder in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung.



Kontakt

TIP Team für innovative Präsentation GmbH
Bismarckplatz 1-4
(Eingang Ecke Bismarckplatz/Lüpertzender Str.)
41061 Mönchengladbach

Telefon 02161 567 06 - 11
Fax 02161 567 06 - 19
eMail verwaltung@tip-team.de

www.tip-team.de



www.facebook.com/tip.arbeitsvermittlung



FBW

Qualifizierung zur

Fachkraft
Gasgeräteumbau

ausgeführt durch

TIP  team für
innovative präsentation grbh

Ein kurzer Einblick

Erdgas ist in Deutschland der mit Abstand beliebteste Rohstoff zum Heizen. Weil aber die Nachbarn in den Niederlanden in Zukunft kein Gas mehr in die Bundesrepublik exportieren werden, sind in Deutschland neue Pipelines und Umrüstungen nötig.

Seit Mai 2015 ist in Deutschland eines der größten Infrastrukturprojekte der deutschen Erdgasversorgung im Gange: die Gasumstellung von L-Gas auf H-Gas. L-Gas („low calorific gas“ mit niedrigem Brennwert) stammt aus Quellen in Deutschland und den Niederlanden. Der kontinuierliche Rückgang der L-Gas-Aufkommen macht den Wechsel auf H-Gas notwendig.

L-Gas wird vorwiegend in Teilen von Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt sowie in Bremen verbraucht.

Der überwiegende Teil Deutschlands wird bereits seit mehreren Jahrzehnten zuverlässig mit H-Gas („high calorific gas“ mit höherem Methangehalt und folglich höherem Brennwert) aus Norwegen, Russland und Großbritannien versorgt. Die Gasumstellung der betroffenen Regionen auf H-Gas - die sogenannte Marktraumumstellung - soll schrittweise bis zum Jahr 2030 erfolgen.

Ziel dieser Weiterbildung

ist es, die Teilnehmer mit den für die Ausübung einer Tätigkeit im Geräteumbau (Umrüstung) notwendigen rechtlichen Vorschriften und fachspezifischen Pflichten und Befugnissen sowie deren praktischer Anwendung in einem Umfang vertraut zu machen, der ihnen die eigenverantwortliche Wahrnehmung des Geräteumbaus ermöglicht.



Lehrgangsinhalte

- Unfallverhütungsvorschriften, Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen
- Unterweisung DVGW-Regelwerke
- Unterweisung TRGI 2008, örtliche Vorschriften, NDAV, FeuVo, Messung von Gasanlagen
- Herstellerschulungen
- Kundenbeziehungsmanagement
- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz
- Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen
- Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen
- Bewerbungstraining